

**Zeitschrift:** Curaviva : Fachzeitschrift  
**Herausgeber:** Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz  
**Band:** 88 (2017)  
**Heft:** 7-8: Erziehung : Perspektiven auch für schwierige Kinder  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.01.2025

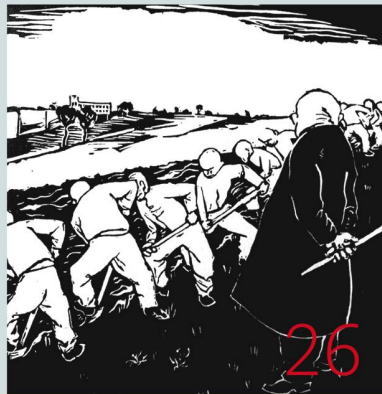
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Massnahmen



14

## Geschichte der Erziehung



26

## Curaviva-Delegiertenversammlung



48

### Inhaltsverzeichnis

## Erziehung

### Jugendliche Intensivtäter

Es gibt sie, die ganz schwierigen Kinder und Jugendlichen. Doch längst nicht bei allen sind alle Besserungsbemühungen vergeblich. 6

### Der Staat erzieht mit

Wenn die leiblichen Eltern ihre Kinder nicht mit der nötigen Sorgfalt erziehen, müssen die Behörden eingreifen. 13

## Massnahmen

Fremdplatzierungen, Psychiatrische Klinik oder Gefängnis. Für schwer belastete Kinder und Jugendliche ist die interdisziplinäre Arbeit verschiedener Institutionen vonnöten. 14

### Die Wohngemeinschaft «Perron 12»

Im Kanton Aargau finden Jugendliche aus psychosozial hoch belasteten Familien ein neues Zuhause. 18

### Mit Ritalin durch die Kindheit

In der Schweiz werde den Kindern zu viel Psychopharmaka verschrieben, kritisiert die Uno. Stimmt das tatsächlich? 22

## Geschichte der Erziehung

Erziehung, wie wir sie heute verstehen, ist eine junge Disziplin. Die Kindheit als Zeit des Lernens und Reifens gab es früher nicht. 26

### Das Marshmallow-Experiment

Warum es Kindern aus Kamerun leichter fällt, Verzicht zu üben. 31

## Nachbetreuung

Der Übergang vom Heim in die Selbstständigkeit ist eine gefährliche Klippe. Jugendliche brauchen Unterstützung. 32

## Selbstständigkeit

Die 23-jährige Noëmi hat es geschafft. Nach einer Kindheit und Jugend in Heimen meistert sie ihr Leben nun selbstständig. 34

## Heimerziehung

Eine Studie zeigt: Heime sind wirkungsvolle Institutionen – auch für Jugendliche mit psychischen Krankheiten. 38

## Erwachsene Behinderte

### Architektur mit Wohlfühlfaktor

In Uster wird der Wagerenhof umgebaut. Die Architektur soll das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner steigern. 40

## Management

### Das Ende der Wählscheibe

Das Zeitalter der analogen Telefonie geht zu Ende. Auch die Heime müssen auf IP-Technologie umstellen. 44

## Journal

Lohrs Legislatur 47

DV Curaviva Schweiz 48

Dienstleistung: Personalberatung 52

Kolumne 53

Kurznachrichten 53

Stelleninserate 2. Umschlagseite, 46

Titelbild: «Struwelpeter» ist ein Klassiker der deutschsprachigen Kinderbuchliteratur. Die Erziehungsfibel von 1844 ist eine Warnung an alle Kinder: Wer sich nicht folgsam verhält, den bestraft ein grausames Schicksal. Der Erfolg des Buchs ist wohl damit zu erklären, dass die Geschichten von Heinrich Hoffmann bis heute wohlige Schauer auslösen – etwa die Geschichte vom Zappel-Philipp (unser Bild).

## Impressum



Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 88. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Susanne Weber • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058